

## Schul- und Hausordnung

Diese **Schul- und Hausordnung** regelt das Zusammenleben aller am Schulleben Beteiligten (Schüler, Lehrer, Eltern, Hauspersonal). Gegenseitiges Vertrauen, Rücksichtnahme und Bereitschaft zu partnerschaftlicher Arbeit sind Voraussetzung für die Erfüllung des Erziehungsauftrages der Schule.

1. Mündliche Krankmeldungen bitte telefonisch zwischen 8.00 und 9.00 Uhr oder durch einen Mitschüler.
2. Grundsätzlich ist eine schriftliche Entschuldigung notwendig und spätestens nach 3 Tagen abzugeben.
3. Personen, die eine ansteckende Krankheit haben, dürfen das Schulhaus nicht betreten.
4. Der Unterricht fängt pünktlich um 8.00 Uhr an.
5. Die Aufsicht beginnt in der ersten Stunde 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn in den Klassenräumen (offener Beginn). Zur zweiten Stunde werden die Kinder 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn beaufsichtigt.
6. Auf dem Pausenhof befindet sich in jeder Hofpause eine Aufsichtsperson.
7. Die Kinder werden klassenweise von der Lehrkraft zur Fischerwörthhalle begleitet. Auf dem Rückweg können sie in ihre Wohngebiete entlassen werden, wenn eine schriftliche Sondergenehmigung durch die Eltern vorliegt.
8. Bei Ausflügen, Lerngängen, etc. wird ebenso verfahren.
9. Während der Schulzeit dürfen die Kinder das Schulgelände nicht verlassen.
10. Bei Elternabenden und Festen im Schulhaus gilt Rauchverbot. Das Ausschänken von Alkohol soll in einem verantwortungsvollen Rahmen geschehen. Auch in diesem Bereich sind Erwachsene Vorbilder.
11. Elektronische Geräte und gefährliche Gegenstände dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.
12. Mutwillige, vorsätzliche Zerstörungen von Sachen müssen von Erziehungsberechtigten bezahlt werden.
13. Die Grundschüler kommen nur zur Fahrradausbildung in der 4. Klasse mit dem Fahrrad zur Schule.
14. Tiere dürfen nur zu Unterrichtszwecken auf das Schulgelände und in das Schulhaus mitgebracht werden.
15. Stundenplan und Alarmplan hängen in jedem Klassenzimmer neben der Tür.

**Bei Verletzung von vereinbarten Regeln, die das Zusammenleben in der Schulgemeinschaft betreffen, sind „Erzieherische Maßnahmen“ möglich (§ 90 Schulgesetz).**

## Wir wollen uns in unserer Schule wohl fühlen.

### 1. So gehen wir miteinander um

- 1.1 Wir sind freundlich und nett zueinander und verwenden die Zauberwörter „Bitte“, „Danke“ und „Entschuldigung“.
- 1.2 Wir helfen uns gegenseitig.
- 1.3 Konflikte lösen wir friedlich.
- 1.4 Stauchen, schlagen, kratzen, spucken und schubsen tut weh und ist verboten!
- 1.5 Wir lachen niemanden aus.
- 1.6 Spott- und Schimpfwörter sind beleidigend, deshalb benutzen wir sie nicht.

### 2. So verhalten wir uns in den Pausen

- 2.1 In den Hofpausen gehen wir auf den Schulhof.
- 2.2 In den Ruhezeiten verhalten wir uns leise.
- 2.3 Wir halten uns nur auf dem Schulgelände auf. (Felsenbühne, Tiefhof, Gehwege, Grünzone und Spielplatz gehören nicht zum Pausenhof).
- 2.4 Wir dürfen keine Schneebälle werfen.
- 2.5 Wir kämpfen nicht miteinander, auch nicht zum Spaß.
- 2.6 In den kleinen Pausen bleiben wir in der Regel im Klassenzimmer (Ausnahme Toilettengang).
- 2.7 Mit Bällen dürfen wir nur auf dem roten Platz spielen (→siehe Plan „Roter Platz“).
- 2.8 Wir gehen sorgsam mit den Pausenhofkisten um und sammeln alle Geräte am Ende der Pause ein.
- 2.9 Nach der Pause gehen wir zügig in unsere Klassenzimmer.
- 2.10 Wenn ich Hilfe brauche, gehe ich zur Pausenaufsicht.
- 2.11 Alle Gegenstände und Karten die getauscht werden, lassen wir zu Hause.
- 2.12 Die Toilette suchen wir möglichst zu Beginn und am Ende der großen Pause auf und halten sie sauber.
- 2.13 Unseren Müll werfen wir in die Mülleimer.

### 3. Schulgebäude

- 3.1 Wir halten unser Schulhaus sauber, verlassen unser Klassenzimmer ordentlich und was auf dem Boden liegt, heben wir auf.
- 3.2 Das Schulhaus betreten wir nur mit saubereren Schuhen.
- 3.3 Wir gehen leise durch das Schulgebäude und rennen nicht.
- 3.4 Unsere Jacken hängen wir an die Garderobe und die Turnbeutel verstauen wir in den Fächern.
- 3.5 Wir gehen sorgsam mit dem Eigentum der Schule um. Wenn wir etwas kaputt machen, sorgen wir dafür, dass es wieder in Ordnung kommt.
- 3.6 Elektronische Geräte und gefährliche Gegenstände lassen wir zu Hause.